

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 2 (1934)
Heft: 13

Rubrik: Verbands-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Restaurant „LÖWENZORN“ Basel

Klublokal und Treffpunkt
unserer Artkollegen!

Gemsberg 2/4 — Telephon S. 34.71

Propr.: E. Thurneysen-Burgener

**Vorzüglich geführte Küche - ff. Feldschlösschen-Biere
hell und dunkel - la. assortierte Qualitätsweine**

Um gefl. Zuspruch unserer Freunde von Nah und Fern bittet: Verbands-Sektion Basel und der Wirt

Verbands-Nachrichten:

Sektion Zürich

Klublokal: Restaurant „Falstaff“, Hohlstr. 18,
Zürich 4. Separater Eingang. Tel. 52.068.

Klubabend: Jeden **Donnerstag** von acht Uhr an.
Auswärtige oder von Mitgliedern eingeführte Art-
genossen haben ebenfalls Zutritt.

Der erste Monats-Donnerstag ist obligatorischer
Mitgliederabend, woran nur die eingeschriebenen
Mitglieder teilnehmen dürfen.

Die **obligatorische Mitgliederversammlung** findet
ausnahmsweise erst am 12. Juli 1934 statt. Fern-
bleiben ohne triftige Entschuldigung wird mit
Fr. 1.— gebüßt. Der Vorstand.

Sektion Basel

(Postfach 877, Basel I.)

Klublokal: Rest. „Löwenzorn“, 1. Stock.
Separater Eingang.

Gemsberg 2—4, mit Tram bis Marktplatz.

Klubabend: Jeden Donnerstag ab 8 Uhr.

Gäste-Abende: Samstag von 8 Uhr an.

Sonntag von 5 Uhr an.

Zu den Gästeabenden ist jeder anständige Artkol-
lege eingeladen!

Obligatorische Mitgliederversammlung am
5. Juli 1934 in unserem Klublokal.

Uncntschuldigtcs Fernbleiben wird gebüßt!

Junger Artkollege, 24 Jahre alt, sucht mit auf-
richtigem, treuen

Freund

im Alter von 20 bis 25 Jahren bekannt zu werden.
Offerten ohne Photo sind zwecklos.

Zuschriften unter Chiffre „Ralph“ Nr. 164 an
das „Fr.-Banner.“

Unabhängiger Artgenosse (in Basel), in prima
Stellung, eigenes Auto, sucht lieben, treuen, gebildeten

Freund.

Offerten nur mit Photo an H. R. Nr. 165 an das
„Fr.-Banner.“

Künstler

Artgenosse, Mitte dreißig, sucht, vorläufig über die
Sommermonate, Beschäftigung bei einem geistig oder
künstlerisch tätigen Menschen (z. B. Buchhandel,
Kunstgewerbe, Photogeschäft usw.). Guter Maschin-
schreiber. Glänzende Kritiken über bisherige Tätig-
keit zur Verfügung.

Angebote erbeten unter Nr. 156 an das „Fr.-
Banner.“ Strengste Diskretion wird zugesichert und
verlangt.

Artgenosse, 28 Jahre, groß, robust und absolut
unauffällig, sucht per sofort Stelle. Betreffender ist
gelernter

Mechaniker-Chauffeur

mit prima Zeugnissen und Referenzen.

Angebote erbeten unter Nr. 166. Strengste Dis-
kretion wird zugesichert und verlangt.

Auslandschweizer (Sportsmann)

sympath., stramme Erscheinung und Figur, 50 Jahre alt, solid und strebsam, **Lehrer für Körperkultur und
Spezial-Sport**, la. Referenzen d. In- u. Auslandes, wünscht Bekanntschaft mit lebensfroher, **nur gut situier-
ter Dame** als Freundin, zwecks Spazierfahrten, Ferien, Theaterbesuchen etc. Dame mit eigenem Heim be-
vorzugt (bes. Fahrbewilligung). Interessentin, welche geneigt ist, mit etwas **Kapital oder Bürgschaft** unter
die Arme zu greifen, zwecks Ausbau eines seriösen Unternehmens, la. Existenz, gegen guten Zins und
Sicherheit, beliebigen Bildofferten einzureichen, (event. auch Ehepaar) unter Chiffre „Olympia“ Nr. 160
an das „Freundschafts-Banner.“ Bild wird sofort retourniert. Diskretion Ehrensache!

Café „Promenade“ nicht vergessen!